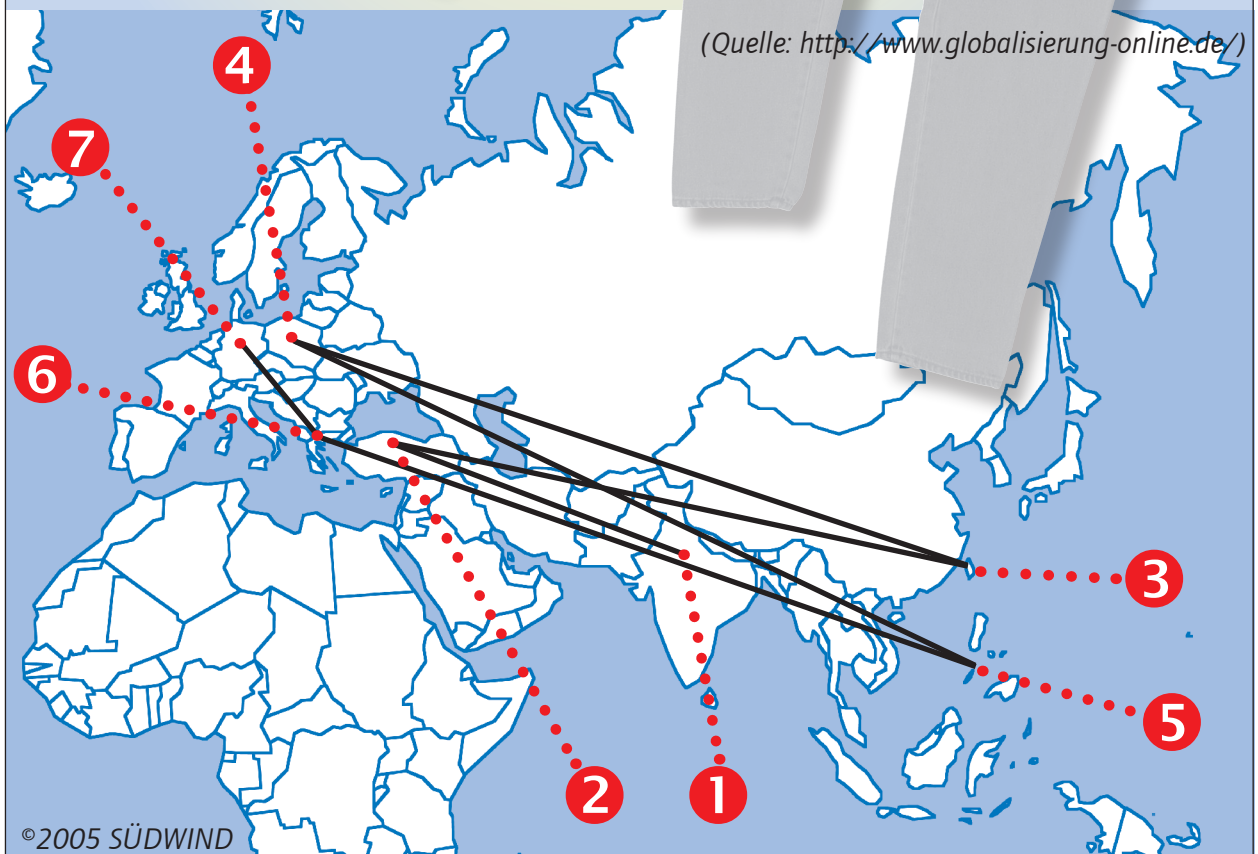
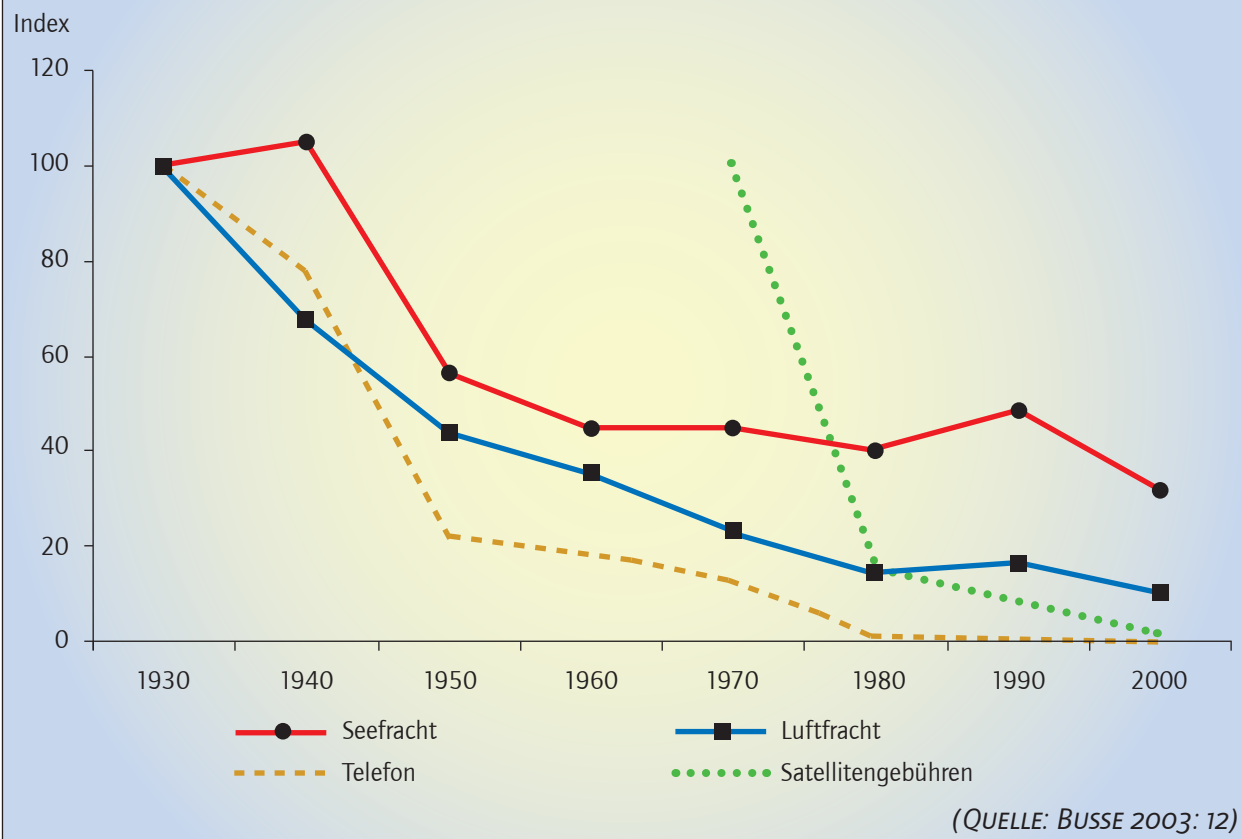


**Abbildung 1:**  
**Weltreise einer JEANS – mehr als 50.000 Kilometer bis zur deutschen Ladentheke**

- 1** Km 0 **Nord-Indien:** Anbau der Baumwolle, Pflücken in Handarbeit oder unter Einsatz von Entlaubungschemikalien und Maschinen
- 2** Km 4.800 **Türkei:** Verspinnen der Baumwolle zu Garn
- 3** Km 15.000 **Taiwan:** Färben des Garns mit chemischer Indigofarbe aus Deutschland
- 4** Km 27.000 **Polen:** Weben des Garns zu Stoff
- 5** Km 42.300 **Philippinen:** der Stoff sowie Innenfutter und Schildchen mit Wasch- und Bügelhinweisen aus **Frankreich** werden zusammengenäht und Knöpfe und Nieten aus **Italien** angebracht.
- 6** Km 54.000 **Griechenland:** Endverarbeitung mit Bimsstein
- 7** Km 56.000 **Deutschland:** Lieferung über den Großhandel an Bekleidungsgeschäfte und Verkauf an EndkundInnen

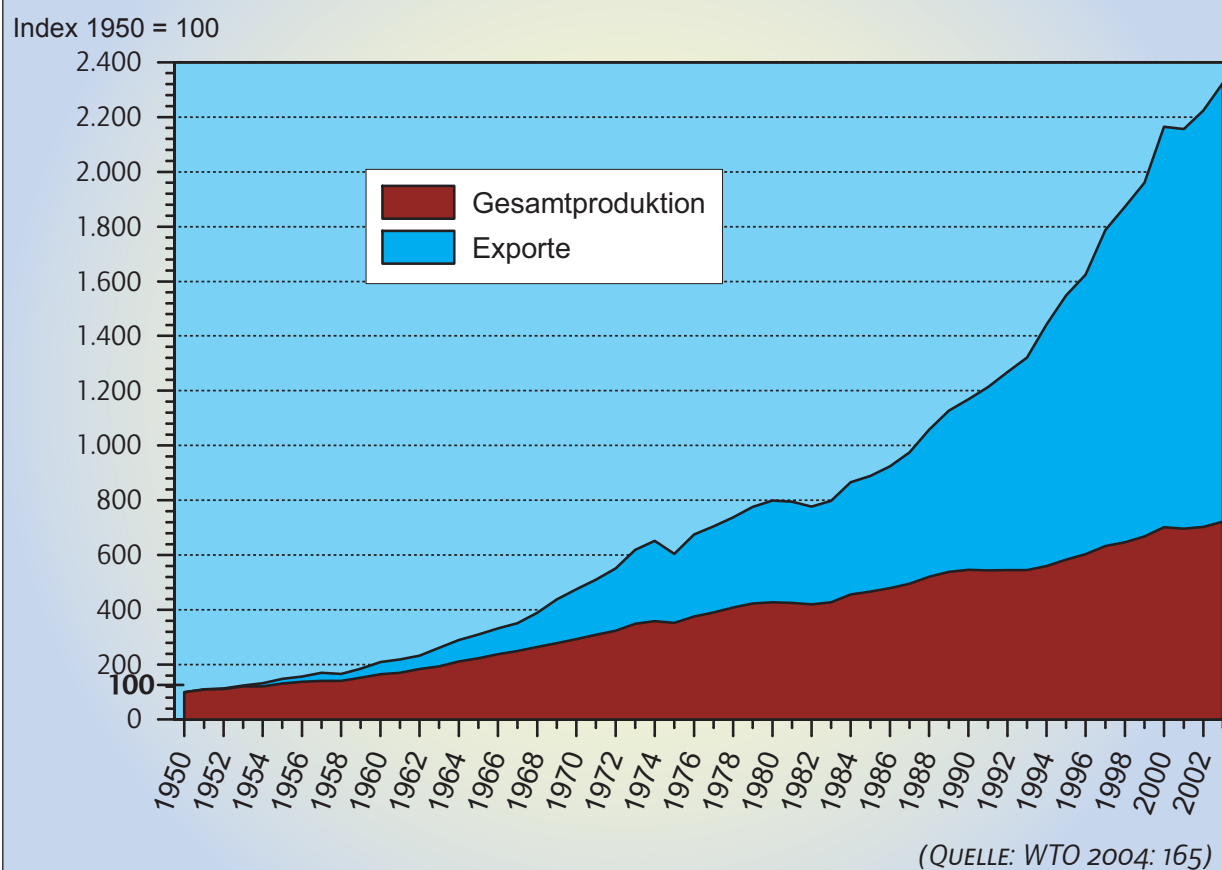


**Abb.2:**  
**Kosten für Transport und Kommunikation 1930–2000 (in 1990 US-Dollar)**



**Abbildung 3:**  
**Entwicklung von Produktion und Exporten 1950–2003**

©2005 SÜDWIND



**Abbildung 4:** ©2005 SÜDWIND  
**Vergleich des Einkommens Frauen – Männer**  
**2002 in US-Dollar (Kaufkraftparitäten) (1)**

	Pro-Kopf-Einkommen	
	Frauen	Männer
USA	27.338	43.797
Schweden	23.781	28.700
Deutschland	18.763	35.885
Brasilien	4.594	10.879
Bolivien	1.559	3.463
Honduras	1.402	3.792
China	3.571	5.435
Indonesien	2.138	4.161
Vietnam	1.888	2.723
Indien	1.442	3.820
Südafrika	6.317	14.202
Uganda	1.088	1.651
Sambia	571	1.041

(1) Die Statistiken beruhen auf Schätzungen des Arbeitseinkommens von Frauen und Männern unter Ausschluss des Agrar- und des informellen Sektors. Auch Hausarbeit wurde nicht berücksichtigt, da dazu keine verlässlichen Daten erhältlich sind.

(Quelle: UNDP 2004: 255–258)

**Abbildung 5:**  
**Zahl der Menschen, die von weniger als 2 oder 1 US-Dollar (1) pro Tag leben**

©2005 SÜDWIND

Regionen	2 US-Dollar pro Tag		1 US-Dollar pro Tag	
	1981	2001	1981	2001
Afrika südlich der Sahara	287,9	516,0	163,6	315,8
Ostasien und Pazifikraum	1169,8	864,3	795,6	271,3
davon China	875,8	593,6	633,7	211,6
Südasien	821,1	1063,7	474,8	431,1
davon Indien	630,0	826,0	382,4	358,6
Lateinamerika und Karibik	98,9	128,2	35,6	49,8
Osteuropa und Zentralasien	20,2	93,5	3,1	17,6
Naher Osten und Nordafrika	51,9	69,8	9,1	7,1
<b>Insgesamt</b>	<b>2450,0</b>	<b>2735,6</b>	<b>1481,8</b>	<b>1092,7</b>

(1) Diejenigen, die von 1 US-Dollar am Tag leben, sind in der Zahl derer enthalten, die von weniger als 2 US-Dollar leben.

(Quelle: Chen/Ravallion 2004: 29)

**Abbildung 6:** Anteil der Bevölkerung, der pro Tag mit weniger als 2 oder 1 US-Dollar lebt (Durchschnittswert 1990-2002) in Prozent (1) ©2005 SÜDWIND

	weniger als 2 US-Dollar	weniger als 1 US-Dollar
Brasilien	22,4	8,2
Bolivien	34,3	14,4
Honduras	44,4	23,8
China	46,7	16,6
Indonesien	52,4	7,5
Vietnam	63,7	17,7
Indien	79,9	34,7
Südafrika	23,8	7,1
Sambia	87,4	63,7
Mali	90,6	72,8

(1) Diejenigen, die von 1 US-Dollar am Tag leben, sind in der Zahl derer enthalten, die von weniger als 2 US-Dollar leben.

(Quelle: UNDP 2004: 185–187)

**Abbildung 7:**

©2005 SÜDWIND

**Index der menschlichen Armut und Einkommen pro Kopf (für das Jahr 2003)**

	HDI-Rang (1) Weltweiter Vergleich	HDI-Index	Einkommen (2) in US-Dollar
Norwegen	1	0,963	37.670
USA	10	0,944	37.562
Deutschland	20	0,930	27.765
Brasilien	63	0,792	7.790
Bolivien	113	0,687	2.587
Honduras	116	0,677	2.665
China	85	0,755	5.003
Indonesien	110	0,697	3.361
Vietnam	108	0,704	2.490
Indien	127	0,602	2.892
Bundesstaat Bihar		0,37	
Bundesstaat Kerala		0,64	
Südafrika	120	0,658	10.346
Uganda	144	0,508	1.457
Sambia	166	0,394	877
Niger	177	0,281	835

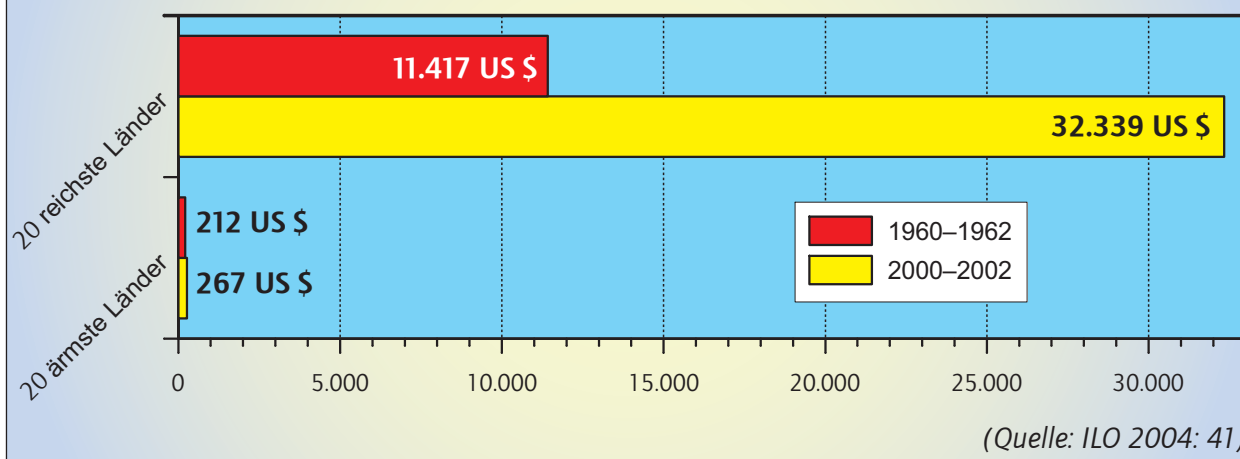
(1) Der HDI (Human Development Index – Menschlicher Entwicklungsindex) wurde vom Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen entwickelt und errechnet sich aus einer Reihe von Sozialdaten, darunter Lebenserwartung, Wissen, Lebensstandard.

(2) Das Pro-Kopf-Einkommen wurde errechnet aus dem Bruttoinlandsprodukt (Waren und Dienstleistungen, die eine Nation in einem Jahr produziert) und umgerechnet in Kaufkraftparitäten.

(Quelle: UNDP 2005: 273–276 sowie für Bihar und Kerala: Bronger/Wamser 2004: 387–388)

**Abbildung 8:**  
**Pro-Kopf-Einkommen in US-Dollar (Durchschnitt 1960–1962 sowie 2000–2002)**

©2005 SÜDWIND



**Abbildung 9:**

©2005 SÜDWIND

**Regionales Pro-Kopf-Einkommen als Anteil am Pro-Kopf-Einkommen der Hocheinkommensländer der OECD-Staaten (1) in Prozent**

Region	1980	1991-1995	2001
Sub-Sahara Afrika	3,3	2,1	1,9
Südasien	1,2	1,4	1,6
Naher Osten und Nordafrika	9,7	7,1	6,7
Lateinamerika und Karibik	18,0	13,5	12,8
Ostasien und Pazifikregion	1,5	2,5	3,3
Hocheinkommens-OECD-Staaten	100	100	100

(1) Zur Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehören 30 Staaten.  
Diejenigen, deren Pro-Kopf-Einkommen im Jahr 2000 über 9.266 US-Dollar lag, werden Hocheinkommensländer genannt.

(Quelle: UN 2005: 46)

**Abbildung 10:** Anteil am Bruttoinlandsprodukt der reichsten und ärmsten 10% der Bevölkerung sowie Gini-Index ©2005 SÜDWIND

	Anteil am BIP (1)		Gini-Index (2)
	ärmste 10 Prozent	reichste 10 Prozent	
Schweden	3,6	22,2	25,0
Deutschland	3,2	22,1	28,3
USA	1,9	29,9	40,8
Brasilien	0,5	46,7	59,1
Bolivien	1,3	32,0	44,7
Honduras	0,9	42,2	55,0
China	1,8	33,1	44,7
Indonesien	3,6	28,5	34,3
Vietnam	3,6	29,9	36,1
Indien	3,9	27,4	32,5
Südafrika	0,7	46,9	59,3
Uganda	2,3	34,9	43,0
Sambia	1,1	41,0	52,6
Namibia	0,5	64,5	70,7

(1) Das BIP (Bruttoinlandsprodukt) gibt an, wie viele Waren und Dienstleistungen eine Nation in einem Jahr produziert.

(2) Der Gini-Index misst die Einkommensungleichheit in einer Gesellschaft. Die Ungleichheit ist umso größer, je näher der Gini-Wert an 100 heranreicht.

(QUELLE: UNDP 2004: 226–229)

**Abbildung 11:**  
**Entwicklung der ungleichen Besitzverteilung (»Gini-Koeffizient«)**  
**innerhalb von 73 Staaten zwischen den 1950er und 1990er Jahren**

©2005 SÜDWIND

Die Ungleichheit ist	Zahl der Länder in der Gruppe	Anteil dieser Staaten an der Weltbevölkerung
gestiegen	48	47%
gefallen	9	4%
gleich geblieben	16	29%

(QUELLE: UN 2005: 48)

**Abbildung 12:**

©2005 SÜDWIND

**Zuflüsse an ausländischen Direktinvestitionen (FDI) 1992–2003 in Millionen US-Dollar**

	1992–1997 im Durchschnitt	1999	2000	2001	2002	2003
<b>Welt insgesamt</b>	<b>310.879</b>	<b>1.086.750</b>	<b>1.387.953</b>	<b>817.574</b>	<b>678.751</b>	<b>559.576</b>
<i>Industrienationen</i>	<i>180.750</i>	<i>828.352</i>	<i>1.107.987</i>	<i>571.483</i>	<i>489.907</i>	<i>366.573</i>
<i>Entwicklungsländer</i>	<i>118.596</i>	<i>231.880</i>	<i>252.459</i>	<i>219.721</i>	<i>157.612</i>	<i>172.033</i>
Afrika	5.936	11.590	8.728	19.616	11.780	15.033
Lateinamerika & Karibik	38.167	107.406	97.537	88.139	51.358	49.722
Asien und Pazifik	74.494	112.884	146.195	111.966	94.474	107.278
Zentral- und Osteuropa	11.533	26.518	27.508	26.371	31.232	20.970
Deutschland	6.042	56.077	198.276	21.138	36.014	12.866
USA	60.268	283.376	314.007	159.461	62.870	29.772
Brasilien	6.615	28.578	32.779	22.457	16.590	10.144
Bolivien	339	1.010	822	832	1.044	160
Honduras	72	237	282	193	176	198
Bermuda-Inseln	2.426	9.470	10.627	13.346	2.711	8.500
China	32.799	40.319	40.715	46.878	52.743	53.505
Indonesien	3.518	-1.866	-4.550	-2.977	145	-597
Vietnam	1.586	1.484	1.289	1.300	1.200	1.450
Indien	1.676	2.168	2.319	3.403	3.449	4.269
Südafrika	1.045	1.502	888	6.789	757	762
Uganda	95	222	275	229	249	283
Sambia	93	163	22	72	82	100

(QUELLE: UNCTAD 2004: S. 367–371)

SÜDWIND-Materialien »Strukturelle Gewalt in den Nord-Süd-Beziehungen«

Band 7: Wachstum zu Lasten der Armen? –

Armutsbekämpfung und soziale Gerechtigkeit im Zeitalter der Globalisierung



**Abbildung 13:**  
**Die drei Pole für ein Wachstum zu Gunsten der Armen**

©2005 SÜDWIND

